

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 25.09.2023, 17:00 Uhr, in der Mensa der Grundschule Metjendorf, Schulweg 11, 26215 Wiefelstede

Anwesend:

Vom Gemeinderat

Ratsvorsitzender

Jens Nacke CDU

Ratsmitglied

Yanna Badet B90/Grünen fehlt entschuldigt

Ralf Becker UWG

Hartmut Bruns FDP

Heinz-Gerd Claußen CDU

Katharina Dierks CDU

Jörn Eilers CDU

Ralf Geerdes SPD

Lutz Helm SPD

Jan-Gerd Helmers UWG

Michael Koch FDP

Hajo Kraß SPD

Christin Kruse CDU

Enno Kruse UWG fehlt entschuldigt

Cornelia Kuck B 90/Grüne

Jens-Gert Müller-Saathoff B 90/Grüne

Sonja Niemeier CDU

Bürgermeister

Jörg Pieper

Ratsmitglied

Hanna Pilawa CDU

Dennis Rohde SPD fehlt entschuldigt

Kirsten Schnörwangen CDU fehlt entschuldigt

Dirk Schröder fraktionslos

Dorit Schulz SPD

Anne Ilona Sieckmann B 90/Grüne

Heiko Siemen CDU

Irmgard Stolle SPD fehlt entschuldigt

Günter Teusner B 90/Grüne fehlt entschuldigt

Joachim Thiel CDU

Katharina Thüer UWG

Michael Waringer SPD

Jörg Weden SPD fehlt entschuldigt

Kai Wünker SPD

Karl-Heinz Würdemann FDP

von der Verwaltung

Dana Neumann
Jessica zu Jeddeloh

Protokollführerin
Insa Borchers

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ratsvorsitzender Nacke eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt alle teilnehmenden Ratsmitglieder, Herr Wittig vom Wiefelsteder sowie die Zuhörer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Ratsvorsitzender Nacke stellt fest, dass mit der Einladung vom 08.09.2023 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurde.

Bürgermeister Pieper stellt die Anwesenheiten fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird vom Ratsvorsitzenden festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ratsvorsitzender Nacke trägt vor, dass der Antrag der SPD der Ordnung halber nach TOP 12 zu beraten sei. Gegen diesen Vorschlag erhebt sich kein Widerspruch.

Alsdann wird die Tagesordnung mit der Änderung der Reihenfolge festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge auf Behandlung von Tagesordnungspunkten im nichtöffentlichen Teil der Sitzung werden nicht gestellt.

6. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Der Bericht des Bürgermeisters wird dem Protokoll beigelegt.

8. Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2023

Die Niederschrift vom 26.06.2023 wird mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

9. Verzicht auf Mitgliedschaft im Rat der Gemeinde Wiefelstede Vorlage: B/2372/2023

Ratsvorsitzender Nacke bedankt sich bei Herrn Rohde für seine langjährige erfolgreiche Mitarbeit im Gemeinderat Wiefelstede und wünscht ihm weiterhin alles Gute. Leider könne dieser aus terminlichen Gründen nicht an der heutigen Ratssitzung teilnehmen.

Als dann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede stellt gemäß § 52 (2) NKomVG fest, dass Herr Dennis Rohde ordnungsgemäß sein Mandatsverzicht auf der Grundlage des § 52 (1) Nr. 1 NKomVG erklärt hat und somit seinen Sitz im Rat der Gemeinde Wiefelstede verloren hat.

10. Änderungen in der Besetzung der Fachausschüsse Vorlage: B/2374/2023

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede stellt die von der SPD-Fraktion benannten Umbesetzungen in folgenden Fachausschüssen fest:

- 1. Finanz- und Wirtschaftsausschuss:
Jörg Weden (Vors.), Michael Waringer (stv. Vors.), Kai Wünker**
- 2. Straßen- und Verkehrsausschuss:
Kai Wünker, Hajo Kraß, René Schönwälder**
- 3. Ausschuss für Generationen und Soziales:
Ralf Geerdes (Vors.), Irmgard Stolle (stv. Vors.), Michael Waringer**
- 4. Feuerwehrausschuss:
Michael Waringer, Jörg Weden Dorit Schulz**

Die übrigen Besetzungen in den Fachausschüssen bleiben unberührt.

**11. Förmliche Verpflichtung gemäß § 60 NKomVG und Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG von Ratsmitgliedern
Vorlage: B/2373/2023**

Bürgermeister Pieper begrüßt Herrn Waringer und verpflichtet ihn gem. § 60 NKomVG per Handschlag darauf, dass er seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen habe und die Gesetze zu beachten habe. Auf die Regelungen zur Amtsverschwiegenheit, dem Mitwirkungsverbot und dem Vertretungsverbot gem. §§ 40 – 42 NKomVG wurde Herr Waringer nach § 43 NKomVG hingewiesen.

Bürgermeister Pieper verpflichtet Herrn Michael Waringer gemäß § 60 NKomVG und nimmt die Pflichtenbelehrung vor.

**12. Antrag der SPD "Initiative gegen Rechts"
Vorlage: B/2384/2023**

Beigeordneter Geerdes verliest den Antrag der SPD.

Er erklärt, dass die Entwicklung des rechten Spektrums auch im ländlichen Bereich zunehme. Die Umfragewerte seien ernüchternd. Er bittet alle Ratsmitglieder um Unterstützung und aktive Mitarbeit gegen Rechts.

Auf Anfrage von Ratsvorsitzenden Nacke erklärt Geerdes, dass es 2 Möglichkeiten zur Bearbeitung des Antrages gebe. Eine Möglichkeit sei, dass man sich gemeinsam an einen runden Tisch setze und dort weiter berate oder dass man den Antrag als Vorstufe der weitergehenden Beratung in die Fraktionen verweise.

Beigeordnete Niemeier bedankt sich für die Ausführungen und bittet um Beratung in den Fraktionen. Der Begriff „gegen rechts“ sei ihr zu allgemein gehalten, richtig müsse es gegen Rechtsextremismus heißen.

Beigeordnete Kuck begrüßt den Antrag. Es sei überfällig, ein Statement zu setzen. Sie unterstütze den Antrag und bittet um Beratung in den Fraktionen.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, den Antrag der SPD „Initiative gegen Rechts“ zunächst in den Fraktionen zu beraten.

**13. Widmung eines Trauortes im Heimatmuseum Wiefelstede
Vorlage: B/2332/2023**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, dass das Heimatmuseum Wiefelstede, Hauptstraße 11, 26215 Wiefelstede, mit Wirkung vom 01.10.2023 zu einem Trauort gewidmet und als weitere Traumöglichkeit zum Trauzimmer im Rathaus und Heinrich-Kunst-Haus in Ofenerfeld angeboten wird.

**14. Grundschule Wiefelstede - Neugestaltung Außenanlagen
Vorlage: B/2363/2023**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

- a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Neugestaltung der Außenanlage der Grundschule Wiefelstede einschl. der Erneuerung des Regenwasserkanals sowie der Feuerwehrezufahrt mit einem Gesamtkostenvolumen in Höhe von voraussichtlich 335.000 € durchzuführen.**
- b) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 91.000 € überplanmäßig bereitzustellen. Die Finanzierung erfolgt aus den in 2023 nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmitteln für den Ganztagsausbau der Grundschule Wiefelstede**
- c) **Der Verwaltungsausschuss beschließt die Sanierung der Fernwärmeleitung im Bereich des zu sanierenden Schulhofes. Die Kosten in Höhe von 48.500 € werden über das Budget des Gebäudemanagement gedeckt.**

**15. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 147 "Wiefelstede, Grote Placken"
hier:**

a) Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie von privater Seite

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: B/2371/2023

Ratsmitglied Würdemann berichtet, dass in der Presse suggeriert werde, dass die Grundstücke aufgrund des angedachten Beschlusses verkleinert werden müssen. Er weist darauf hin, dass dieses lediglich eine Möglichkeit jedoch kein Muss darstelle und für die Grundstücke der Gemeinde erst ab dem II. Bauabschnitt zum Tragen käme.

Ratsmitglied Müller-Saathoff erklärt, dass sich seine Fraktion enthalten werde, weil die von Bündnis 90/Die Grünen geforderten Klimaschutzmaßnahmen nunmehr zwar gesetzlich verankert seien, jedoch nicht vorzeitig von der Gemeinde auf den Weg gebracht wurden.

Alsdann ergeht mit 4 Enthaltungen folgender Beschluss:

- a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.**
- b) **Weiter beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 147 „Grote Placken“ gemäß § 1 Absatz 3 und § 10 Absatz 1 BauGB in Verbindung mit §§ 10 und 58 NKomVG als Satzung einschließlich Begründung.**

**16. Einrichtung einer Stelle für das Energiemanagement der Gemeinde Wiefelstede hier: Antragstellung für die Förderung
Vorlage: B/2336/2023**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiefelstede beschließt vorbehaltlich der Förderung im Rahmen der Kommunalrichtlinie die Einrichtung eines „Energiemanagements“ für die Gemeinde Wiefelstede im Fachdienst Gebäudemanagement. Hierzu soll eine Stelle im FD Gebäudemanagement eingerichtet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechend Förderantrag bei der ZUG zu stellen und die Stelle im Stellenplan 2024 einzurichten.

**17. Festsetzung Kaufpreis für das Baugebiet „Holtwiese“, Bebauungsplangebiet 65 I
Vorlage: B/2311/2023**

Ratsmitglied Helm berichtet, dass seine Fraktion sich enthalten werde. Grund dafür sei, dass das Gebiet das falsche sei. Auch seien die Erschließungskosten zu hoch. Deshalb sei man von Anfang an gegen diese Planung gewesen.

Ratsmitglied Schröder erkundigt sich, warum beim Baugebiet Grote Placken auf Grundlage des Einheimischenmodells die Grundstücke unter dem Verkehrswert angeboten werden und in Borbeck genau entgegengesetzt verfahren werde. Hier würden die Grundstücke über dem Verkehrswert angeboten. Für dieses Vorgehen fehle es ihm an einer nachvollziehbaren Begründung, warum gleiche Sachverhalte unterschiedlich bewertet und entschieden werden.

BM Pieper geht noch einmal kurz auf die Historie ein und stellt fest, dass zunächst eine breite Mehrheit für die Entwicklung dieses Baugebietes gewesen sei, was sich im Verlaufe des Verfahrens geändert habe. Hinsichtlich der Kostenentwicklung führt er aus, dass es in der Vergangenheit immer wieder zu Verzögerungen in den Beratungen gekommen sei, die am Ende auch ein gravierender Grund für die Kostenentwicklung gewesen sei. In Bezug auf die Kaufpreisfestsetzung führt Bürgermeister Pieper aus, dass es letztendlich eine politische Entscheidung sei, den Kaufpreis festzusetzen. Die Gemeinde würde ihre Grundstücke nicht unter den Einstandskosten verkaufen. Der Kaufpreis für das Baugebiet Grote Placken wurde in Höhe des Verkehrswertes festgelegt und nach dem Einheimischenmodell eine Herabsetzung dieses Werte beschlossen. In Borbeck sei der Verkehrswert als Basis für die vorgeschlagene Kaufpreisgestaltung ausschlaggebend gewesen. Die jeweils unterschiedliche Preisgestaltung sei

auch aufgrund der Lage der einzelne Grundstücke gerechtfertigt aber am Ende politisch zu entscheiden.

Alsdann ergeht mit 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 11 Enthaltungen folgender Beschlüsse:

- a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die Grundstücke im Bebauungsplangebiet 65 I Borbeck-Holtwiese zum Preis in Höhe von 125,00 €/m² im WA I-Gebiet (Ein-/Zweifamilienhäuser) und in Höhe von 155,00 €/m² im WA II-Gebiet (Mehrfamilienhäuser) einschließlich der Ablösung der Erschließungsbeiträge sowie dem Oberflächen- und Schmutzwasserbeiträgen festzusetzen.**
- b) **Die Vergabe erfolgt nach den Vergaberichtlinien unter Bewerberinnen und Bewerber aus den Bauerschaften Borbeck, Heidkamp-Land, Neuenkrüge und Westerholtsfelde.**
- c) **Der Vorbehalt für die Bewerber aus den zu b genannten Bauerschaften wird für zunächst 3 Jahre festgelegt. Sollten die Grundstücke bis zu diesem Zeitpunkt nicht vermarktet sein, erfolgt eine ergänzende Beratung über die weitere Vermarktung im freien oder eingeschränkten Markt durch den Verwaltungsausschuss.**
- d) **Der Verwaltungsausschuss wird ermächtigt, über die Vergabe der Grundstücke in eigener Zuständigkeit zu entscheiden.**

**18. Festsetzung des Kaufpreises für das Baugebiet Nuttel Ammerskamp, Bebauungsplangebiet 91/1
Vorlage: B/2361/2023**

Seine Fraktion werde sich bei der Abstimmung enthalten, erklärt Ratsmitglied Müller-Saathoff. Grund hierfür sei, dass wegen des Baugebietes ein Wäldchen abgeholzt werden musste.

Alsdann ergeht mit 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen folgender Beschluss:

- a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, den Kaufpreis im Baugebiet Nuttel Ammerskamp im Bebauungsplangebiet 91/1 auf 150,00 €/m², einschließlich Ablösung der Erschließungsbeiträge, sowie den Oberflächen- und Schmutzwasserbeiträgen festzusetzen.**
- b) **Die Vergabe der Grundstücke erfolgt nach den Vergaberichtlinien der Gemeinde Wiefelstede unter den Bewerberinnen und Bewerbern aus den Bauerschaften Wemkendorf und Nuttel.**
- c) **Der Vorbehalt für die Vergabe der Grundstücke unter den zu b genannten Bewerbern gilt zunächst für 3 Jahre. Nach diesem Zeitraum ist die Angelegenheit hinsichtlich der Freigabe und ggfs. der Preisgestaltung erneut dem Verwaltungsausschuss vorzulegen und entsprechend zu entscheiden.**

- d) Der Verwaltungsausschuss wird ermächtigt über die Vergabe der Grundstücke in eigener Zuständigkeit zu entscheiden.

19. Anfragen und Anregungen

19.1. Pflege des Parkplatzes und der Bushaltestelle Schule Wiefelstede

Ratsfrau Dierks erkundigt sich, wer für die Reinigung der Bushaltestellen und Parkplätze gegenüber der Schule in Wiefelstede verantwortlich sei.

Bürgermeister Pieper erwidert, dass das in den Aufgabenbereich des Bauhofes falle.

19.2. Fuß- und Fahrradweg Grote Placken

Ratsmitglied Becker erklärt, dass die Beschilderung auf dem Fuß- und Fahrradweg vom Bau- gebiet Grote Placken in Richtung Oldenburg fehle bzw. ergänzt werden müsse.

FBL zu Jeddelloh antwortet, dass die abschließende Begehung mit der Straßenbaubehörde noch ausstehe. Sie werde darauf hinweisen.

19.3. Flüchtlingsunterkunft Schwarzer Weg

Ratsfrau Kuck erkundigt sich, wie die Unterbringung in der Unterkunft am Schwarzen Weg laufe.

Bürgermeister Pieper erwidert, dass die Belegung wir geplant laufe. Derzeit sei die Unter- kunft nicht voll ausgelastet. Die Betreuung der Schutzsuchenden erfolge durch eine 520,- Euro-Kraft sowie durch einen Kollegen aus dem Rathaus. Eine genaue Berichterstattung er- folge in der morgigen Sitzung im Ausschuss für Generationen und Soziales.

19.4. Beschilderung Alter Kirchweg

Ratsmitglied Becker weist darauf hin, dass laut Beschilderung am Alten Kirchweg an der schmalen Stelle das Fahrradfahren verboten sei. Gleichzeitig sei ein Schild Radwanderweg angebracht. Er bittet, dies zu prüfen.

19.5. Ortsschild Heidkamp

Ratsherr Krass fragt, ob es möglich sei, das Ortsschild Heidkamp weiter vorzuziehen, um auch schon eher eine Geschwindigkeitsbegrenzung zu bekommen.

Bürgermeister Pieper erwidert, dass das nicht so einfach möglich sei, die Angelegenheit je- doch mit in die Verkehrssicherungskommission genommen werde, um dieses zu prüfen.

19.6. Stellvertr. Schulhausmeister

Ratsmitglied Geerdes erkundigt sich, ob die Stelle des stellvertretenden Schulhausmeisters in der Grundschule Metjendorf wiederbesetzt sei.

Bürgermeister Pieper erklärt, dass hier an einer neuen Vertretungsregelung gearbeitet werde. Die frühere Regelung über Familienangehörige sei nicht optimal und solle geändert werden.

19.7. Spielplatz Heidkamp Nord

Auf Nachfrage von Ratsherr Würdemann teilt FBL zu Jeddelloh mit, dass der Spielplatz in Heidkamp Nord in dieser Woche eröffnet wurde. Hierzu sei eine kurze Pressemitteilung an die Medien gegangen.

19.8. Geschwindigkeitsbegrenzung Borbeck-Metjendorf

Ratsmitglied Koch weist auf den Antrag der FDP auf Vorverlegung des Ortsschildes Borbeck hin, und bittet darum, diesen zeitnah zu bearbeiten.

19.9. Glasfaserausbau

Ratsmitglied Claußen erkundigt sich, wie mit den Anwohnern vom Meesjenweg bezüglich des Glasfaserausbaus verfahren werde.

Bürgermeister Pieper erklärt, dass der Ausbau abhängig von der Vertragsquote sei. Die Gemeinde sei nicht der Träger der Maßnahme und habe somit keine Möglichkeiten wirklich einzugreifen. Es sei ein misslicher Umstand, dass aktuell zwei Anbieter für die Gebiete in Metjendorf und Heidkamp unterwegs seien, Kunden zu werben aber nur ein Anbieter die Bereiche Nuttel, Bokel, Borbeck und Neuenkrüge gleichzeitig erschließen will.

Beigeordneter Helm berichtet, dass die Deutsche Telekom in Metjendorf ebenfalls aktiv den Ausbau anbiete. Somit stünden 2 Unternehmen in Konkurrenz zueinander und das gehe zu Lasten der Anwohner.

Bürgermeister Pieper erwidert, dass in Metjendorf und Heidkamp definitiv ausgebaut werde, die kleineren Orte aber unversorgt bleiben würden, wenn ein Anbieter die Quote nicht erreichen würde. Am Ende ist es ein Wettbewerb der hier stattfindet. Auf Hinweise aus der Bevölkerung reagiere die Gemeinde, indem die sie die voraussichtlich nicht voll versorgten Bereiche den Unternehmen noch einmal zur Prüfung mitteile. Hier gehe es dann darum, ob der Ausbau eigenwirtschaftlich oder evtl. mit einem Baukostenzuschuss, wie bei Neubauten doch noch erfolgen könne

20. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

21. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ratsvorsitzender Nacke schließt die Sitzung um 18.10 Uhr und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

gez. Jens Nacke
Ratsvorsitzender

gez. Jörg Pieper
Bürgermeister

gez. Insa Borchers
Protokollführung